



## Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Dr. Frank Grobe, AfD vom 3. Dezember 2021 zum Thema RheinSpielWiese

Vorlage für Herrn Bürgermeister Kunkel

### **Allgemeine Informationen zur RheinSpielWiese:**

Das Projekt RheinSpielWiese ist abgeschlossen. Es handelt sich um ein Projekt der Bürgerstiftung Eltville in Kooperation mit dem Magistrat der Stadt Eltville. Ein vielfach an uns herangetragen Wunsch war es, eine Spielmöglichkeit für Kinder direkt am Rheinufer zu schaffen. Dieses Projekt hat die Bürgerstiftung als Herzensanliegen mit einem Gesamtspendenbetrag in Höhe von 22.271 Euro unterstützt.

Das Projekt war Ende 2019 abgeschlossen. Um es verwirklichen zu können, wurde ein Bereich, der ursprünglich zum Schwimmbad gehörte, dort herausgenommen und der Schwimmbad-Zaun versetzt.

Die RheinSpielWiese ist ein Bereich zum Spielen und Entspannen in der herrlichen Landschaft direkt am Flussufer. Die Wiese liegt im Hochwasserschutzgebiet, deshalb dürfen wir hier keinen Spielplatz mit zahlreichen Spielgeräten installieren. Wir bieten die Wiese zum Spielen an und verstehen die Schaukel und das Klettergerüst im hinteren Bereich als Aufwertung der Wiese.

Ein herzlicher Dank geht an die Spenderinnen und Spender.

### **1. Welcher Geldbetrag wurde bzw. wird für die Einrichtung der Spiel- und Liegewiese insgesamt als erforderlich angesehen?**

Es wurden neben den oben genannten zweckgebundenen Spenden rund 58.000 Euro vom Magistrat der Stadt Eltville für das Projekt eingesetzt. Insgesamt sind für das Projekt also rund 80.000 Euro aufgewendet worden – und zwar für das Klettergerüst, den Fallschutz, die Schaukel, das Mobiliar, die Zaunanlage und Erdbewegungen.

### **2. Welche der im Rahmen der Einrichtung der Spiel- und Liegewiese geplanten Einzelvorhaben sind bis dato verwirklicht bzw. nicht verwirklicht worden?**

Das Projekt ist komplett verwirklicht. Es besteht aus einem Klettergerüst, das einer Welle gleicht, mit hochwassertauglichem Fallschutz sowie einer Schaukel, einer Spielwiese mit Bänken und einer Picknickgruppe bestehend aus einem Tisch mit Bänken. Zur Verwirklichung des Projekts musste der Schwimmbad-Zaun versetzt werden.

### **3. Wie und in welcher Höhe wurden die Spendengelder i.H.v. über 10.000 Euro, welche zur Sanierung des Spielplatzes bis Januar 2019 erzielt worden sind, bisher verwendet (Bitte nach einzelnen Maßnahmen und ihrer jeweiligen Kostenhöhe gesondert aufschlüsseln.)?**



Die Spenden sind als zweckgebundener Zuschuss ausschließlich in die Anschaffung des Klettergerüsts und den an dieser Stelle sinnvollen hochwassertauglichen Fallschutz geflossen.  
Es handelt sich nicht um eine Sanierung. Die Spielwiese gab es zuvor nicht.

**4. Sind seit Januar 2019 noch weitere Spendengelder hinzugekommen?**

Wie erwähnt sind insgesamt 22.271 Euro zusammengekommen. Diese für das Projekt von der Bürgerstiftung gesammelten Spenden waren zweckgebunden und wurden bis zur Fertigstellung des Projekts eingenommen bzw. weitergeleitet.

**5. Falls die unter dem Punkt 4 gestellte Frage zu bejahen ist:**

**a.) Auf welchen Gesamtbetrag belaufen sich die zusätzlich erzielten Spendengelder?**

**b.) Wie wurden diese zusätzlichen Spendengelder bisher verwendet (Bitte nach einzelnen Maßnahmen und ihrer jeweiligen Kostenhöhe gesondert aufschlüsseln)?**  
Siehe Antworten unter 3. und 4.

**6. Aus welchem Grund ist die Einrichtung der Spiel- und Liegewiese in der geplanten Form nicht abgeschlossen worden, wenn doch**

**a.) der erzielte Spendenbetrag i.H.v. über 10.000 Euro laut Aussage von Herrn Kunkel derart hoch ausgefallen sei, dass hierdurch die Errichtung des Klettergerüsts „in greifbare Nähe gerückt“ und gar die Mitfinanzierung eines „hochwassertauglichen Fallschutzes“ möglich geworden sei;**

**b.) seit Januar 2019 vermutlich noch weitere Spendenbeträge erzielt worden sind, und**

**c.) ein Großteil der für die Errichtung der Spiel- und Liegewiese aufzuwendenden Geldern aus kommunalen Mitteln bestritten werden sollte?**

Die Einrichtung des Herzansliegens einer Spielwiese am Rheinufer ist abgeschlossen. Einen Hauptteil der Kosten hat der Magistrat der Stadt Eltville getragen. Erst durch die Spendengelder ist die Verwirklichung der Spielwiese in der jetzigen Ausstattung und Form möglich geworden.

**Aktuelle Information:**

Die Wiese hat arg unter dem heißen Sommer 2020 und unter der Nutzung des Geländes durch den Betrieb des Riesenrads gelitten. Deshalb kümmert sich der Betriebshof zeitnah um eine Neuaussaat des Rasens.

Außerdem ist ein Hinweisschild in Planung, auf dem das Projekt erklärt und den Spenderinnen und Spendern gedankt wird.

Eltville am Rhein, 13. Dezember 2021

f.d.R.

Andrea Schüller

Stabsstelle Kommunikation und Transformation